

Videos als zukunftsfähiger Baustein einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit

In einer zunehmend visuell ausgerichteten Wahrnehmung möchten Sie die Menschen erreichen..., Sie von den eigenen Ideen überzeugen..., Emotionen wecken... .

Ein Video, das beispielsweise in Veranstaltungen der Stadt, in Stadtteilzentren und im Schulunterricht oder auf Kongressen gezeigt werden kann, hat gegenüber anderen Vermittlungsformen den entscheidenden Vorteil der ungeteilten Aufnahme der Interessierten über den gesamten Beitrag hinweg. Anders als bei verbalen Projektvorstellungen oder Diskussionen sind die Zuschauer es gewohnt bzw. werden veranlasst den Beitrag bis zum Ende in Ruhe anzuschauen. Eine anschließende Diskussion vertieft das gerade Erlebte. Somit sind Informationen auch an Aussenstehende oder „Laien“ besser und nachhaltiger vermittelbar.

Ein Filmbeitrag, der sich mit Projekten „vor der eigenen Haustür“ beschäftigt, ein Video, das man kaufen und seinen Bekannten außerhalb präsentieren und schenken kann, erhöht die Identifikation mit seiner Stadt oder der jeweiligen Institution und macht stolz. Ältere, nicht mobile Bürger lassen sich eher erreichen.



„Was ich unterstütze, muss sinnvoll sein und auch mir etwas geben“.

Ohne ein privates Sponsoring lässt sich heute im sozio-kulturellen oder ökologischen Bereich kaum etwas bewirken. Ein Video gibt hervorragende Möglichkeiten einem Förderer eine geeignete Plattform für seinen Beitrag zu geben. Neben der selbstverständlichen Nennung im Abspann ist eine sinnvolle Einbindung, beispielsweise von Interviews mit dem Förderer, die Ansprache oder das Zeigen einzelner Förderobjekte im Film unaufdringlich möglich.

Durch die Verbreitungsmöglichkeiten des Videos auf sponsoreneigenen Veranstaltungen oder als Firmengeschenk an Geschäftspartner/-institutionen ergibt sich eine gute Möglichkeit der Multiplikation.

Durch die technischen Möglichkeiten ist ein Video jederzeit veränder- und ergänzbar. Somit ist ein aktuelles Präsentationsvideo als Grundlage für eine fortlaufende oder phasenweise Dokumentation einer Entwicklung anzusehen.

Ein Video ist als ein **zukunftsfähiger Baustein einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit** aufzufassen, die auch in Verbindung beispielsweise mit dem Internet sicherlich in naher Zukunft für das Marketing immer größere Wichtigkeit erlangt.

Einsatzmöglichkeiten und Multiplikation mit Videofilmen

Eine umfangreiche Verbreitung mithilfe verschiedener Medienanbieter ist heute für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit erforderlich. In diesem Zusammenhang gilt es, verschiedene Zielgruppen mithilfe geeigneter Institutionen und Instrumente zu interessieren und zu informieren.

Aus unserer Erfahrung können wir Ihnen folgende **Einsatzmöglichkeiten** für Videofilme/DVD in der Kommunikation und Informationsvermittlung nennen:

- Aufführung und Vorstellung des Films in Form einer **Presseveranstaltung**. Eingeladen werden alle wichtigen Pressevertreter der Region, die die wichtigsten Rahmendaten – Zielgruppen, Inhalt, Intension, Bezugsquellen u.a. – veröffentlichen.
- Verbreitung des Films über das Niedersächsische Landesinstitut für Fortbildung und Weiterbildung im Schulwesen (NLI) an **67 Bildstellen und Medienzentren** in ganz Niedersachsen.
- Flächendeckende Veröffentlichung des Films im Bildungsbereich – Schulen, Universitäten, Verbände etc. – durch die **Stadt- und Kreisbildstellen**.
- Bürgerinnen-Information durch Aufnahme des Films in den Verleih der **Stadt- und Kreisbibliotheken**.
- Digitale Verbreitung des Films im **Internet**. Durch Digitalisierung des Films und Einbindung in die Homepage kann der Film über Internet empfangen werden.
- **Öffentlicher Verkauf** von DVD- oder VHS-Kassetten in angesehenen Buchhandlungen Ihrer Stadt.
- Einsatz auf **Messen, Ausstellungen, Fachtagungen** usw.. Durch die Einrichtung einer Endlosspur bzw. DVD-Repeatplayern kann der Film automatisch abgespielt werden.
- **Mehrsprachiger Einsatz** des Films bei Veranstaltungen mit internationalen Besuchergruppen. Durch Freilassung einer Tonspur kann der Kommentar jederzeit angepasst werden.
- Einsatz des Films als **Vortragsvorlage** auf Kongressen, Seminaren etc., über eine kommentarlose Version können Sie aktiv aktuelle Themenbereiche individuell anpassen.

- Überreichung des Films als **Gastgeschenk** an nationale und internationale Besucher

Durch diese verschiedenen Einsatzmöglichkeiten und die technische Option ein Video zu verändern, zu ergänzen oder fortzuschreiben sowie der problemlosen Vervielfältigung relativieren sich die im Vergleich zu anderen Kommunikationsträgern (z.B. Ausstellungstafeln oder Broschüren) höheren Herstellungskosten.